

18. IV. 1915.

Ein Vorschlag zur Konservierung des Maismehles bei Gemischtwarenhändlern und Greislern.

Von sachverständiger Seite wird nach einer Mitteilung der Wiener Handels- und Gewerbekammer ein einfaches Mittel angegeben, um das in Säcken aufbewahrte Maismehl vor dem Verderben, dem es sonst bekanntlich leicht unterliegt, zu schützen. Es wird anempfohlen, in die Säcke mit Maismehl eine Eisen- oder andere Metallstange bis auf den Grund des Sackes einzuführen, die jedoch mit einem Teil über die Oberfläche des Maismehles herausragen muß. Da Metall ein guter Wärmeleiter ist, leitet diese Stange die sich im Sack etwa entwickelnde Wärme rasch an die Oberfläche und verhindert dadurch eine allzugroße Erwärmung und daher ein Verderben des Maismehles.